



NEUHEITEN

zum 27.03.2020

Erwin Schrott und Ermonela Jaho in Hoffmanns Erzählungen

38 Neuheiten von

ARC Music

C Major

Delphian

Digressione Music

Dynamic

ES-DUR

Melodiya

Naxos

Opus Arte

Orchid Classics

Preiser

Prophone



752808



RUDOLFBARSHAIANNIVERSARY
EDITIONRUDOLFBARSHAIANNIV
ERSARYEDITIONANNIVERSARYBAR
SHAIRUDOLFBARSHAIANNIVERSAR
YDITIONRUDOLFBARSHAIANNIVE
RSARYEDITIONBARSHAIANNIVERSA
RYEDITION RUDOLFBARSHAIANNIV
ERSARYEDITIONRUDOLFBARSHAI
NNIVERSARY BARSHAI EDITIONRUD
OLFANNIVERSARYEDITIONRUDOL
FBARSHAI ANNIVERSARY EDITION
DITIONRUDOLFBARSHAI EDITIONB
ARSHAI BARSHAI EDITION RUDOL
FEDITIONBARSHAI ANNIVERSARY EDIT
IONRUDOLFBARSHAI ANNIVERSAR
YDITIONRUDOLFBARSHAI ANNIVE
RSARYEDITIONRUDOLFBARSHAI
NNIVERSARYEDITIONRUDOLFBARSH
AIANNIVERSARYEDITIONRUDOLFB
ARSHAI ANNIVERSARY EDITION 5CDS

753208

MELCD1002600

Bitte beachten Sie, dass in Österreich die Auswahl der verfügbaren Labels und Titel von der hier dargestellten variieren kann. Sollten Sie Fragen zu in Österreich erhältlichen Titeln haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Michael Aigner (ma@naxos.de).

© 2019 Naxos Deutschland Musik & Video Vertriebs GmbH · Gruber Str. 70 · D 85586 Poing

Tel: 08121-25007-40 · Fax: -41 · info@naxos.de · Händlerservice: Tel: 08121-25007-20 Fax: -21
service@naxos.de · www.naxos.de · www.facebook.com/NaxosDE · blog.naxos.de

Hoffmanns Erzählungen mit Erwin Schrott und Ermonela Jaho

Jacques Offenbach

Les Contes d'Hoffmann

Ermonela Jaho

Erwin Schrott

John Osborn

Rotterdam

Philharmonic Orchestra

Carlo Rizzi



Was für eine Besetzung für Jacques Offenbachs wohl bekannteste Oper "Les Contes d'Hoffmann" ("Hoffmanns Erzählungen")! Erwin Schrott, John Osborn, Ermonela Jaho und Christina Rice: Selten hat man dieses Schlüsselwerk Offenbachs in einem luxuriöseren Cast erlebt.

Mit diesem Mitschnitt aus der Dutch National Opera Amsterdam überträgt Regisseur Tobias Kratzer das berühmte Stück ins Hier und Jetzt und zeigt, dass Offenbachs heiter-finstere Revue hervorragend in unsere Zeit passt.

Eine geteilte Bühne, auf der auf der "oberen Etage" die vermeintlich helle und heile Welt der Gegenwart herrscht, während sich "im Keller" die unverarbeitete Vergangenheit als sarkastischer Höllentrip entpuppt, ist der zentrale und höchst effektive Regie-Trick.

- Sensationell besetzt mit Erwin Schrott, John Osborn, Ermonela Jaho und Christina Rice
- Höchst einfallsreiche Regie von Tobias Kratzer
- Unsere Gegenwartsgesellschaft wird gekonnt und heiter bis finster auf's Korn genommen
- Grandioser Bühneneffekt der geteilten Bühne als verblüffender inszenatorischer Kunstgriff

Hier ein Trailer auf youtube:



752904

1 Blu-ray Video (D6)

8 14337 01528 2

752808

1 DVD-Video Album (3D)

Opus Arte

8 14337 01529 9

Zurück zum Original: Paavo Järvi mit gelungenem Brahms-Experiment

Johannes Brahms

Ein deutsches
Requiem

Valentina Farcas
Matthias Goerne
Deutsche
Kammerphliharmonie
Bremen
Paavo Järvi



Im Laufe der Musikgeschichte entfernen sich manche Werke durch veränderte Aufführungstraditionen von der ursprünglichen Vorlage. Auch dem berühmten "Deutschen Requiem" von Johannes Brahms ist es so ergangen: Es wurde gekürzt, die Satzreihenfolge wurde umgestellt, die Besetzungsgröße geändert.

Paavo Järvi wollte in seiner Interpretation bewusst zurück zum Urtext und hat sich auf Quellsuche begeben. Dabei herausgekommen ist eine merklich reduzierte Besetzungsgröße des Orchesters, das in Järvis Wiedergabe nun wieder der von Brahms vorgeschriebenen Besetzung entspricht, so wie bei der Uraufführung des Stücks 1868 im Bremer Dom. Und ebendort, wo dieses Schlüsselwerk der deutschen Romantik erstmals erklang, dirigierte Järvi das Stück zum Jubiläum des 150. Jahrestags der Uraufführung erneut.

- Mitschnitt des Konzerts zum 150. Jahrestag der Uraufführung des "Deutschen Requiems"
- Paavo Järvi die Besetzungsgröße wieder her, die 1868 bei der Uraufführung zum Einsatz kam
- Exzellente Solsiten: Matthias Goerne und Valentina Farcas

Für einen ersten Eindruck — hier ein Trailer auf youtube:



753304

1 Blu-ray Video (D6)

753208

1 DVD-Video Album (D4)

Opus Arte





Zum zehnten Todestag:

Luxuriöse Barshai-Edition von Melodiya

Bach/Hindemith/ Mozart/Strawinsky

Rudolf Barshai -
anniversary edition

Rudolf Barshai
David Oistrakh
Mikhail Muntyan

RUDOLFBARSHAIANNIVERSARY
EDITIONRUDOLFBARSHAIANNIV
ERSARYEDITIONANNIVERSARYBAR
SHAIRUDOLFBARSHAIANNIVERSAR
YEDITIONRUDOLFBARSHAIANNIVE
RSARYEDITIONBARSHAIANNIVERSA
RYEDITION RUDOLF BARSHAI ANNIV
ERSARYEDITIONRUDOLFBARSHAI
NNIVERSARY RUDOLF BARSHAI ANNIV
ERF BARSHAI ANNIVERSARY EDITION
DITIONRUDOLFBARSHAI ANNIVERSARY
ARSHAI BARSHAI ANNIVERSARY EDITION
DITIONBARSHAI ANNIVERSARY EDITION
IONRUDOLFBARSHAI ANNIVERSARY
YEDITIONRUDOLFBARSHAI ANNIVE
RSARYEDITIONRUDOLFBARSHAI ANN
NIVERSARYEDITIONRUDOLFBARSH
AI ANNIVERSARYEDITIONRUDOLFB
ARSHAI ANNIVERSARYEDITION 5CDs

Rudolf Barshai war bis zum seinem Tod im Jahr 2010 einer der bedeutendsten Dirigenten und Zeitzeugen der russischen Schule in der Nachfolge von Schostakowitsch. Auch als Bratschist und Komponist feierte Barshai Erfolge. Die Übertragung von Schostakowitschs berühmtem Streichquartett Nr. 8 auf Streichorchester als Kammer-sinfonie beeindruckte Schostakowitsch so sehr, dass er die Barshai-Fassung des Werks in seinen eigenen Werkkatalog aufnahm.

Auf fünf CDs zeigt Melodiya nun eine repräsentative Auswahl von Tondokumenten, die die herausragende Meisterschaft Barshais untermauern: Von den legendären Mozart-Aufnahmen mit dem von Barshai über viele Jahre geleiteten Moskauer Kammerorchestern

ter über Bearbeitungen Barshais von der Musik Bachs und Schostakowitschs bis hin zum Kammermusiker Barshai als Mitglied des Tschaikowsky-Quartetts oder in Begleitung von berühmten Kollegen wie etwa David Oistrakh. Dieses Set ist ein Schatzkästlein!

- Aufnahmen von 1955 bis 1976
 - Die meisten waren zuvor noch nie offiziell erhaltlich
 - Barshai wird sowohl als Dirigent als auch als Bratschist und Komponist gezeigt
 - Unverzichtbar für Fans und Sammler in luxuriöser Ausstattung

MELCD1002600

5 CD (GB)

Melodiva



4 600317 126002

Sensationelle Strauß-Weltersteinspielung!

Johann Strauss II

Blindekuh

Robert Davidson
Kirsten C. Kunkle
Andrea Chudak
Sofia Philharmonic Orchestra
Dario Salvi

JOHANN STRAUSS II

Blindekuh

Davidson • Kunkle • Bortolotti • Pichler
Bowers • Chudak • Schlieva • Byrne • Rohde
Sofia Philharmonic Orchestra and Chorus • Dario Salvi

Blindekuh ('Blind Man's Buff') was Johann Strauss II's sixth operetta and his least known. Neglected for well over a century, it was revived by Dario Salvi and the forces on this album in January 2019. The work's fondness of waltzes and polkas led to critics' accusations that the libretto itself is vulgar and captivating with waltzes, polkas, mazurkas, marches and *bel canto*. Performed in a concert version without dialogue, and in accordance with performing traditions, this production restores the work to the status of one of Strauss's most melodically seductive works.

Johann STRAUSS II
(1825–1899)

Blindekuh ('Blind Man's Buff') (1878)

Operetta in three acts

Libretto by Rudolf Kneisel (1832–1899) after his comedy of the same name
 Herr Scholle, landowner Robert Davidson, Bass-baritone
 Frau Aranella, his wife Kirsten C. Kunkle, Soprano
 Waldmuth, his daughter from his first marriage Marilena Bertolini, Soprano
 Hellmuth Forst Roman Pichler, Tenor
 Adolf, Waldmuth's son Andrea Chudak, Tenor
 Betsy, Adolf's wife Daniel Schlieva, Tenor
 Herr Kragel, officer of the Court Julian Rohde, Tenor
 Frau Kragel, his wife Lucia Kovalcik, Soprano
 Johann, Scholle's servant Julian Rohde, Tenor

Sofia Philharmonic Orchestra and Chorus • Dario Salvi

WORLD PREMIERE RECORDING

CD 1/1: Overture 9:23 2/2: Act I 40:30 CD 2/3: Act II 40:26 3/3: Act III 14:48

A detailed track list and full recording details can be found inside the booklet.
 The German libretto and an English translation may be accessed at www.naxos.com/libretti/660434.htm

Edition: Dario Salvi • Booklet notes: Robert Ignatius Letelier

Special thanks to Franz Neuwirth (Wiener Internationale Operetten Gesellschaft), Austria, and Mike Miller

(Opera Foundation), USA for their support. Thanks also to the Johann Strauss Society

of Great Britain; Natale Nicoli, president; Accademia Belcanto, Graz (Austria); Laurie Rogers, Ulf Stokke,

Katherine Davidson, Lena Marie Davidson; Daniel Parrott and Concert Operetta Theater, Philadelphia, USA

Cover illustration: Hermann Meyerhoff, 'Blindekuh' (1878). The illustration depicts the leading actors of the world premiere: Hermann Meyerhoff, Albin Swoboda

and Felix Schweighofer in a key scene from the operetta (from the collection of Dario Salvi).



"Blindekuh" ist selbst unter eingeschworenen Experten über das Schaffen des Walzerkönigs Johann Strauß (Sohn) wenig bekannt. Wie ein Phantom geistert diese Operette aus dem Jahr 1878 durch die Schriften über Leben und Werk von Johann Strauß.

Das mit Abstand erfolgloseste Werk des Wiener Komponisten litt von Beginn an unter einem vollkommen konfusen Libretto, womit der Misserfolg von "Blindekuh" schon nach der Uraufführung besiegt schien. Gleichwohl sind mehrere Nummern aus der Operette ausgekoppelt zu veritablen Strauß-"Hits" geworden, und mindestens fünf Melodien aus dem Stück dienten Strauß als Grundlage für spätere, erfolgreiche Walzer und Polkas.

Das lässt schon erahnen, dass "Blindekuh" musikalisch substantieller ist, als man aufgrund sei-

ner verunglückten Aufführungs geschichte vermuten würde. Dies bestätigt sich nun auch in der sensationellen Weltersteinspielung der gesamten Operette beim Label Naxos durch eine multinationale Besetzung, unter der der Name der Berliner Sopranistin Andrea Chudak herausragt.

- Weltersteinspielung der Strauß-Operette "Blindekuh"
- Strauß hielt die Melodien aus der Operette für so stark, dass er weitere Walzer und Polkas auf der Basis von "Blindekuh" komponierte
- Erstmals kann man hier die Komplettfassung der Operette hören, die selbst unter Fachleuten als das "Phantom" im Werkkatalog Johann Strauß' (Sohn) gilt

8.660434-35

1 CD (DB)

Naxos



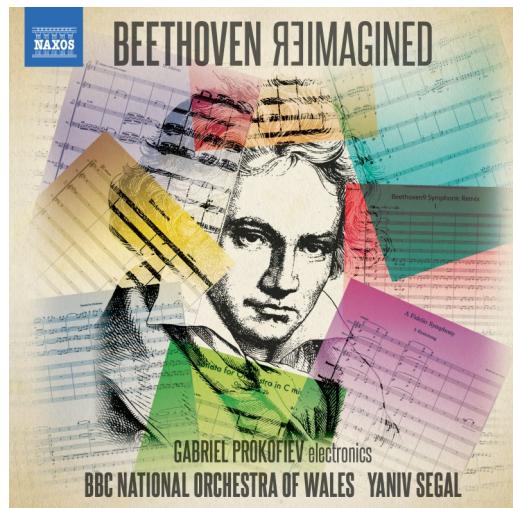


Beethoven postmodern im 21. Jahrhundert

Ludwig van Beethoven
Gabriel Prokofiev

Beethoven
Reimagined

BBC National
Orchestra of Wales
Yaniv Segal



2020 is the 250th anniversary of Beethoven's birth, and this album presents three works that reshape the composer's awe-inspiring music for the 21st century. The *Sonata for Orchestra* transforms Beethoven's sole piano sonata into a symphonic work. *A Fidelio Symphony* transforms vocal lines into symphonic textures to take us through the entire arc of the composer's sole opera. Based on the famous *Ode to Joy* of Beethoven's final symphony, *BEETHOVEN9 Symphonic Remix* uses loops, grooves and musical transformations to create a contemporary tribute to Beethoven's universal message.

BEETHOVEN REIMAGINED

Ludwig van Beethoven (1770–1827)	
[1] [4] Sonata for Orchestra in C minor, Op. 30, No. 2b (arr. Garrett Schumann, b. 1987; Yaniv Segal, b. 1981) (1802/2016)	26:31
[5] [7] A Fidelio Symphony (arr. Yaniv Segal) (1804–14/2018)	30:34
Gabriel Prokofiev (b. 1975)	
[8] [9] BEETHOVEN9 Symphonic Remix (2011)	24:42

WORLD PREMIERE RECORDINGS

Gabriel Prokofiev, Electronics [8]-[9]
BBC National Orchestra of Wales • Yaniv Segal

Recorded: 15–17 May 2018 at Hoddinott Hall, Cardiff Bay, Wales, UK
Producer, engineer and editor: Phil Rowlands • Booklet notes: Yaniv Segal
Publishers: Gist Music [1]–[4], Yaniv Segal [5]–[7], Music Song [8]–[9]

A detailed track list can be found inside the booklet.
This album was made thanks to the sponsorship from Sir Fred Arbiter, Bozena Chencinska, Elizabeth and Brad T. Smith, Wendy Goodman, Sam and Cheryl Green, Isabella Grossholz, Joe and Mike Highland, Andrea and Eyal Kimchi, Rebecca and Asher Kimchi, Sylvia and Martin Korn, Angela and Umesh Shankar, Denise Spitzer, Ann and Richard Sullivan, Greg Zavodny, BBC National Orchestra of Wales is a trademark of the BBC and is used under license and/or such other markings or notices and in such locations and sizes as the BBC may from time to time require in order to give appropriate notice of the BBC's trade mark or other intellectual property rights.



Es ist Beethoven-Jahr: 2020 jährt sich Beethovens Geburtstag zum 250. Mal. Dieses Album präsentiert drei Werke, die die Musik des Bonner Komponisten für das 21. Jahrhundert neu formen. Die „Sonate für Orchester“ betrachtet, wie die Violinsonate Nr. 7 klingen würde, wenn sie für Orchester geschrieben worden wäre. Dabei bleibt sie in Form und Instrumentierung weitgehend „klassisch“. Eine ähnliche Klangsprache verwendet „A Fidelio Symphony“. Hier wurden Gesangslinien in sinfonische Texturen verwandelt, die den Hörer durch den gesamten Erzählbogen der einzigen Oper Beethovens führen.

Basierend auf der berühmten „Ode an die Freude“ aus Beethovens letzter Sinfonie, verwendet Gabriel Prokofievs „BEETHOVEN9 Symphonic Remix“ Grooves, elektronische Verfremdungen und musikalische Transformationen, um eine zeit-

genössische Hommage an Beethovens universelle Botschaft zu schaffen.

- Diese Veröffentlichung präsentiert drei Werke, die die Musik Beethovens auf unterschiedliche und besondere Weise neu interpretieren
- Der russisch-britische Komponist Gabriel Prokofiev (*1975), Komponist des „BEETHOVEN9 Symphonic Remix“ (und Enkel Sergei Prokofjews), ist ein angesezter Dance-, Electro-, Hip-Hop-Producer
- Yaniv Segal ist ein vielseitiger Allrounder, der bereits als Violinist, Schauspieler, Sänger, Komponist, Arrangeur und Dirigent auf der Bühne stand.

8.574020

1 CD (CE)

Naxos





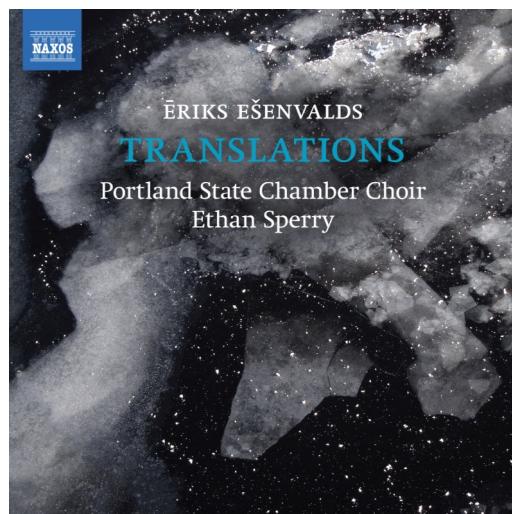
Exquisite Chormusik des 21. Jahrhunderts

Eriks Ešenvalds

Translations

Portland State
Chamber Choir

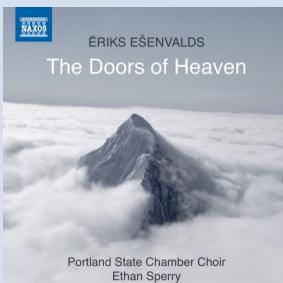
Ethan Sperry



Der Chorklang des mehrfach preisgekrönten lettischen Komponisten Eriks Ešenvalds ist feingliedrig aber nicht glatt, nicht ohne Ecken und ungewöhnliche Wendungen. Die Werke auf „Translations“ entstanden zwischen 2005 und 2019. Das Album enthält sieben Betrachtungen Ešenvalds' über die Transformationen, die in uns geschehen, wenn wir der Kraft der Natur, Legenden oder dem Göttlichen begegnen.

Mit seiner erweiterten Tonalität und dem Einsatz von schimmern den, singenden Handglocken in „Translation“ und dem engelsgleichen Einsatz von Bratsche und Cello in „In paradisum“ schafft Ešenvalds Musik von geradezu atemberaubender Raffinesse.

Auch erhältlich



8.579008

The multi-award-winning Latvian composer Eriks Ešenvalds' 21st-century choral sound is both exquisite and angular, and in this album he explores ideas of 'translation', legend and the divine. With his expanded vocal and employment of shimmering singing handbells in *Translation*, and the angelic use of the viola and cello in *In paradisum* he creates music of ravishing refinement. In *The Legend of the Walled-In Woman* Ešenvalds transcribes and employs an authentic Albanian folk song.

**Ēriks
EŠENVALDS**
(b. 1977)

Translations

1	O salutaris hostia (2009)	3:36
2	The Heavens' Flock (2014)	4:29
3	Translation (2016)*	4:44
4	My Thoughts ('Мысли мои') (2019)	9:30
5	Vineta (2009)	12:02
6	The Legend of the Walled-In Woman (2005)	11:45
7	In paradisum (2012)	12:52

*WORLD PREMIERE RECORDING

Portland State Chamber Choir • Ethan Sperry

A full track list and performers' details can be found inside the booklet. The sung texts are included in the booklet, and may also be accessed at www.naxos.com/Books/8.574124.htm
Recorded: 21 [2] and 22 [3] June 2017; 17 [2], 18 [3], 19 [3], 20 [3] and 23 [4] June 2019
at Saint Mary's Catholic Church, Mt. Angel, Oregon, USA
Producer and editor: Erick Lichte • Engineers: John Atkinson, Doug Touretzky
Booklet notes: Ethan Sperry • Publisher: C.F. Peters / Musica Baltica • Cover photo: Daniel Melse
This album was made possible by the Bogue Family Choral Endowment at Portland State University.



- „Translations“ ist der Nachfolger zu „The Doors of Heaven“ (8.579008) aus dem Jahr 2017, das von der Presse als eines der besten Chormusik-Alben des Jahres gefeiert wurde
- Der Portland State Chamber Choir gehört zu den besten amerikanischen Gesangsensembles.

Hören Sie auf youtube, wie die Musik von Erik Ešenvalds klingt:



8.574124

1 CD (CE)

Naxos



Die Walküre aus dem Londoner Royal Opera House setzt neue Maßstäbe

Richard Wagner

Die Walküre

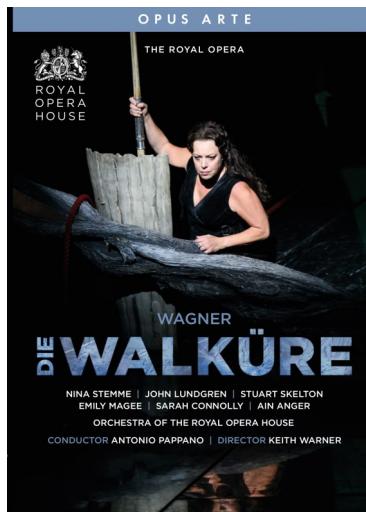
Nina Stemme

Sarah Connolly

John Lundgren

Royal Opera House

Antonio Pappano



„Die Walküre“ ist die zweite Oper in Richard Wagners Tetralogie „Der Ring des Nibelungen“. Es ist das meistgespielte Werk des Zyklus, das wegen seiner nuancierten und intelligenten Erforschung komplexer familiärer Verstrickungen durch eine Musik von erstaunlicher emotionaler Kraft geliebt und bewundert wird. Zu den Höhepunkten gehören die glanzvolle Musik für die inzestuösen Liebenden Siegmund und Sieglinde und Wotans leidenschaftlicher Abschied von seiner geliebten Tochter Brünnhilde.

Antonio Pappano leitet ein hochkarätig besetztes Solistenensemble mit Nina Stemme, Lise Davidsen, Sarah Connolly, Emily Magee, John Lundgren und Stuart Skelton; die „herausragende Inszenierung“ von Keith Warner wurde von der Presse als geradezu „fesselnd“ (The Evening Standard) bezeichnet.

„Von den ersten Tönen an wusste man, dass man bei den stampfenden, treibenden Celli und Bässen und den aufsteigenden Blechblässern in sicheren Händen war ... Mit gesanglichen Leistungen auf höchstem Niveau war dies eine Walküre für die Ewigkeit.“ (Bachtrack, 9/2018)

- Durch und durch hochkarätige Besetzung bis in die kleinsten Rollen
- Antonio Pappano belegt einmal mehr, dass er einer der führenden Operndirigenten unserer Zeit ist
- Die Aufführungen im Royal Opera House wurden von der Presse mit Höchstpunktzahlen und begeisterten Besprechungen gefeiert

OA1308D

1 DVD-Video Album (7D)

8 09478 01308 2

OABD7270D

1 Blu-ray Album (D8)

Opus Arte

8 09478 07270 6

Astor Piazzolla

Tango

ZUM

Tango meets Gypsy

Piazzolla aufregend und zeitgemäß



ZUM spielen die Musik Astor Piazzollas feurig, leidenschaftlich und faszinierend schön. Moderne Grooves und Harmonien verbinden sich zu einer neuen, zeitgemäßen Hörerfahrung. Das Ensemble ZUM entwickelte sich aus dem Londoner *Concertante's Gypsy Tango Project* und wurde vom künstlerischen Leiter des Ensembles Chris Grist Anfang der 2000er Jahre gegründet. Grist hatte die Idee osteuropäische Gypsy Music mit dem Tango zu verbinden: Das Ergebnis klingt bei ZUM wie eine natürliche Symbiose.

„Mit Piazzollas Tango haben ZUM ihren Sweet Spot gefunden ... sie haben mit seinem Werk eine meisterhafte Arbeit geleistet.“ (Allmusic USA)

„Moderne Harmonien und Arrangements... eine vielfältige Perspektive auf das Genre...“ (Rhythms Australia)

- Tango für das 21. Jahrhundert mit modernen Grooves und Harmonien
- Piazzollas vertraute Musik erklingt hier aufregend neu
- Christ Grist und sein Ensemble verbinden Tango mit osteuropäische Gypsy-Music zu einer lebensfrohen Einheit

EUCD2895

1 CD (CH)

ARC Music



Weitere Neuheiten zum 27.03.2020

The image shows the front cover of a classical music CD. At the top left is the Naxos logo, which consists of a grid of small squares with the word "NAXOS" written across them. To the right of the logo, the words "AMERICAN CLASSICS" are printed in a serif font. On the far right is a small American flag graphic. The main title "MORTON GOULD" is centered in large, bold, black capital letters. Below it, "Symphonettes Nos. 2-4" and "Spirituals for Orchestra" are listed in a smaller, black serif font. Underneath the title, the names "ORF Vienna Radio Symphony Orchestra" and "Arthur Fagen" are printed in a black serif font. The bottom half of the cover is a vibrant, detailed painting of lush tropical leaves and a bright yellow flower with red stamens.

Playing
Time:
65:45

An original recording from the 1940s. Reproduced by arrangement with the copyright owner. Unauthorized reproduction of this recording forbidden by law.

Morton GOULD (1913–1996)

Symphonettes Nos. 2–4

(1) ④ Symphonette No. 4
‘Latin-American Symphonette’
(1940) **21:12**

(5) ⑤ Symphonette No. 3
‘Second American Symphonette’
(c. 1938) **14:24**

(9) ⑨ Symphonette No. 2
‘Second American Symphonette’
(c. 1935) **10:58**

⑫ ⑯ Symphonies for Orchestra (1941) **18:58**

**ORF Vienna Radio
Symphony Orchestra**

Arthur Fagen

RSO

A detailed track list can be found inside the booklet.
Recorded: 2–4, 7, 8 and 29 January 2019 at the ORF-Funkhalls,
Großer Sendesaal, Vienna, Austria
Producer: Michael Erich Hofmann
Engineer: Friedrich Tiefenbacher
Booklet notes: Frank K. DeWald
Publisher: G. Schirmer/EMI
Cover image by SpicyTruffel (iStockphoto.com)

AMERICAN CLASSICS

Morton Gould was an American composer, conductor, arranger, at home in classical, crossover and film genres, and the recipient of both GRAMMY and Pulitzer awards during his long and distinguished career. Symphonette represents Gould's best-known work – the *Symphonette* No. 4 deriving its character from Latin-American dance forms to make it one of the most popular pieces in the repertoire. The first movement of *Symphonette No. 3* has been described as ‘a collection of dance motifs, licks, and bits of music and synopses’ and the central *Pavane* of *Symphonette No. 2* with its bluesy trumpet motif is one with Gould’s big band style. *Symphonies for Orchestra* utilises the strings as a choir, with antiphonal responses in the rest of the orchestra.

www.naxos.com


8.559869
NAXOS

 0 36943 98692 9

8.559869 Naxos
(CE) 1CD

Gould,Morton
Symphonettes Nos. 2 - 4 /
Spirituals for Orchestra
Fagen,Arthur/RSO Wien



8.574075 Naxos
(CE) 1CD

Scarlatti,Domenico
Klaviersonaten Vol.23
Monteiro,Sergio



A photograph of a classical pavilion with a domed roof and columns, situated in a lush green garden with a fountain in the background.

Domenico Scarlatti's distinguished career included a royal post in Rome where he competed against Handel, the latter being described as the better organist and Scarlatti the better harpsichordist. Written for his pupil the Infanta María Bárbara, Scarlatti's legacy of hundreds of single-movement keyboard sonatas remains popular today. This collection includes a wealth of Spanish dances with virtuous leaps, unusual modulations, flourishes and ornamentation, as well as Scarlatti's irrepressible vivacity and energy.

**Domenico
SCARLATTI**
(1685–1757)

Complete Keyboard Sonatas Vol. 23

[1] Sonata in F major, K.256/L.228/P.480 7:27
 [2] Sonata in C major, K.270/L.459/P.481 6:31
 [3] Sonata in G major, K.289/L.78/P.429 2:38
 [4] Sonata in A major, K.300/L.100/P.284 7:08
 [5] Sonata in B flat major, K.331/L.178/P.471 4:03
 [6] Sonata in E major, K.349/L.170/P.452 3:45
 [7] Sonata in D major, K.355/L.175/P.453 3:26
 [8] Sonata in G major, K.387/L.389/P.414 3:26
 [9] Sonata in E major, K.395/L.465/P.273 3:29
 [10] Sonata in C major, K.400/L.174/P.454 2:57
 [11] Sonata in A major, K.426/L.131/P.131 5:00
 [12] Sonata in E flat major, K.475/L.220/P.415 4:15
 [13] Sonata in D major, K.515/L.255/P.417 3:15
 [14] Sonata in G major, K.520/L.151/P.416 2:17
 [15] Sonata in C major, K.549/L.151/P.553 5:21
 [16] Sonata in F major, K.554/L.321/P.554 4:23

Sergio Monteiro, Piano

Recorded: 28, 29 and 31 May 2019 at the Small Rehearsal Hall, Wanda Bass School of Music, Oklahoma City University, USA • Producer: Sergio Monteiro
 Engineer and editor: Andrew P. Williams • Assistant engineer: Michael Gibbons • Mix engineer: Matt Stanley
 Booklet notes: Keith Anderson • Photos: Henry & Co (cover), G. Göttsche (back cover), H. Böhl, J. H. Högl
 Booklets (ed.: Ralph Kirkpatrick, 1911–1964) © 1964 • Cover photo: Pond of the Clivescens, Gardens of the Prince, Ansaeus, Madrid, Spain (c) Miguel Braga Peña Rodríguez (DensiteStudio.com)

NAXOS
8.574075
DDD
Playing Time
70:52



www.naxos.com

Made in Germany

© & © 2020 Naxos Rights International (Europe) Ltd.
 Booklet notes in English

8.574108 Naxos
(CE) 1CD

Zádor,Eugene
Music for Clarinet and Strings
Smolij,Mariusz/Sólyomi,Pál/
Fejér,András/BudapestSO



The image shows the front cover of a Naxos CD. The title "Eugene Zádor" is at the top in red, with "Zádor" in a larger, bolder font. Below it is "Sinfonia Technica" in blue, followed by "Music for Clarinet and Strings" and "Trombone Concerto" in blue. At the bottom, it says "Budapest Symphony Orchestra MÁV" and "Mariusz Smolij". The background is black and white, showing a portrait of a man with a mustache.

The music of Eugène Zádor is both warmly expressive and colourful. The composer took great delight in writing for overlooked solo instruments, as his *Trombone Concerto*, garnished with elements of Hungarian folklore, clearly shows. His gongy-gypsy-influenced *Music for Clarinet and Strings* is a beautifully proportioned quint-concerto. The *Sinfonia Festiva* was written for the 1936 Olympic Games to be performed in Vienna, and is one of a few, off, an enchanting and exuberantly orchestrated example of 'industrial music'.

**Eugene
ZÁDOR**
(1894–1977)

<p>[1] Tarantella – Scherzo (1942) 8:34</p> <p>Music for Clarinet and Strings (1970) 13:47</p> <p>[2] Allegro</p> <p>[3] Molto moderate – Allegretto scherzando</p> <p>[4] Alla zingaresca</p> <p>Trombone Concerto (1964) 14:12</p> <p>[5] Moderato</p> <p>[6] II. Allegretto</p> <p>[7] III. Danse</p>	<p>[8] In Memoriam (1962) 5:47</p> <p>Sinfonia Technica (1931) 27:42</p> <p>[9] I. The Bridge (Allegro moderato)</p> <p>[10] II. The Telegraph Pole (Andante)</p> <p>[11] III. Water Works: Scherzo (Allegro)</p> <p>[IV. Factory (Andante – Allegro) 7:53</p>
--	--

Playing Time
70:27

WORLD PREMIERE RECORDINGS

Pál Sólyom, Clarinet [2]–[4] • András Fejér, Trombone [5]–[7]
Budapest Symphony Orchestra MÁV
Marius Smolj

Recorded 16–23 September 2014 at the Hungarian State Studio, Budapest, Hungary
Producer: Martin Smolj | Recording and digital editing: Péter Ácsér | Engineer: Dániel Reilly
Booklet notes: Frank W. Dulit | Publishers: L'Artisan Musique, Los Angeles | ill. & design: Gábor Székely | Typesetting: Kéziratos

Cover photo of the composer c. 1954 courtesy of the composer's family • Special thanks to Margaret Bassett and Les Zádor for their kind assistance with this project • www.eugenzedor.com

8.574169 Naxos
(CE) 1CD

Freedom From Fear
Pille,Gretchen/Rapp,Ashton/
Popiel,Paul W.



The image shows a wide-angle shot of a beach at low tide. The sand is light-colored and textured. Several white-capped waves are breaking in the foreground and middle ground, creating a rhythmic pattern. The water is a vibrant turquoise color, transitioning to darker shades further out. The sky above is clear and blue.

Playing Time 61:12	<h1 style="font-size: 1.2em; font-weight: bold;">FREEDOM FROM FEAR</h1> <h2 style="font-size: 1.1em; font-weight: bold;">Music for Wind Band</h2> <p style="text-align: center;">David Maslanka (1943–2017)</p> <p>Liberation (2010) 15:32</p> <p>Aaron Perrine (b. 1979)</p> <p>In the Open, In the Silent Lines (2018)* 6:32</p> <p>Beth Whitman (b. 1964)</p> <p>3–6 Symphony No. 5, Freedom from Fear 39:00</p> <p style="text-align: right;">*WORLD PREMIERE RECORDING</p> <p>Gretchen Pille, soprano 3:05</p> <p>Ashton Rapp, Boy Soprano 3 [5] 6</p> <p>Luis Matos, soprano Saxophone 4 [5]</p> <p>Alie Franklin, Guitar 4</p> <p>University of Kansas Men's Chorus</p> <p style="text-align: center;">Paul Tucker [†]</p> <p>University of Kansas Jazz Ensemble I</p> <p style="text-align: center;">Dan Galley 3 [6]</p> <p>University of Kansas Wind Ensemble</p> <p style="text-align: center;">Paul W. Popiel</p> <p>A detailed track list and full recording and performance information booklet. The song lyrics are included in the booklet, and may also be accessed at www.naxos.com/asset/1649.htm</p> <p style="text-align: center;">— *Written by Beth Whitman, Aaron Perrine, compiled by Nicholas P. Waldron Sponsored by Reach Out Kansas, Inc. Cover Image by Valentin Rausse (Stockphoto.com)</p>
www.naxos.com	

Weitere Neuheiten zum 27.03.2020

SINGING IN SECRET
 CLAESTINE CATHOLIC MUSIC BY WILLIAM BYRD
 THE MARIAN CONSORT / RORY McCLEERY

1 Misere mei [3:04]
 2 Gaudemus omnes [6:10]
 3 Mass for Four Voices – Kyrie / Gloria [7:55]
 4 Timete Dominum [4:28]
 5 Mass for Four Voices – Credo [8:12]
 6 Mass for Four Voices – Agnus Dei [1:58]
 7 Lamentatione [3:24]
 8 Mass for Four Voices – Sanctus & Benedictus [3:40]
 9 Juxtrum amine [2:29]
 10 Mass for Four Voices – Agnus Dei [2:51]
 11 Deo gratias [0:41]
 12 Beati musundi corde [3:01]
 13 Inflex ego [13:02]

Total playing time [60:14]

In the turbulent religious climate of Elizabethan England, William Byrd wrote – and more audaciously published – a huge amount of music for the Catholic rite, services which he and his fellow Catholics had to celebrate clandestinely in the private houses and chapels of their supporters. The Marian Consort's recording of those occasions is reflected in The Marian Consort's performances here, and their programme also explores the more coded ways in which Byrd was able to express his faith and his commitment to the recusant cause: settings of texts which had become associated with Jesus' martyrs, or biblical figures, in these terms of personal sacrifice. Most moving of all is the motet *Inflex ego*, with Byrd weeping in homages to a still-tortured tradition of Continental composers stretching back a century and a half as the text asks from depiction and misery to repentence and finally hope, made manifest in music of transformative power.

Praise for *The Marian Consort on Delphian*:

"Intensely charged intimacy... highly responsive to the text"

— Gramophone, December 2018

© 2020 Delphian Records Ltd
 Producer: Paul Becker
 Executive Producer: Michael Egan
 Digital editor: Matthew Price
 Music editor: Paul Becker
 Design: Duncan Dugdale
 Digital 24-bit stereo sound recording:
 Delphian Records Ltd - Edinburgh - UK
 Made and printed in the EU

Downloaded full catalogue
www.delphianrecords.co.uk
 Catalogue PDF (3MB)




LC 202009

Producer: Paul Becker
 Executive Producer: Michael Egan
 Digital editor: Matthew Price
 Music editor: Paul Becker
 Design: Duncan Dugdale
 Digital 24-bit stereo sound recording:
 Delphian Records Ltd - Edinburgh - UK
 Made and printed in the EU

Downloaded full catalogue
www.delphianrecords.co.uk
 Catalogue PDF (3MB)

8 741918342101

CD594230

The image features a large, elegant signature of the name "Luigi Caputore'" in a gold-colored script font, positioned at the top center. Below it, towards the bottom center, is a square logo containing the letters "DIG" in a bold, black, sans-serif font. Underneath "DIG", the word "DIREZIONE" is written in a smaller, all-caps, black, sans-serif font.

Luigi Giuseppe Capotorti (1767 - 1842)	
Nuova Messa per Solennità Festiva	
<i>L. Kyrie</i>	03:43
<i>2. Gloria in excelsis</i>	02:42
<i>3. Domine Deus</i>	03:14
<i>4. Qui tollis</i>	03:19
<i>5. Qui sedes</i>	06:11
<i>6. Cum Sancto Spiritu</i>	01:42
 7. Divertimento grazioso	06:15
 8. Lauguento del Santo Natale	05:51
 9. Sinfonia	05:23
 10. Innocente verginella	05:33
Nicola Petruzzella	
<i>Direzione</i>	
<i>Barbara Massaro</i>	
<i>Soprano</i>	
<i>Antonella Colaianni</i>	
<i>Mezzosoprano</i>	
<i>Francesca Falco</i>	
<i>Vito della Valle di Pompei</i>	
<i>Pianoforte</i>	
Soprani II	
Annunziata Altamura Isabella Catanzaro Maria Ceciellella Grazia Di Stefano Natalia Dzamashvili	
Francesca Gangi Matilde Giampaolo Antonietta Marsano	
Contralti	
Gianna Altamura Anna Maria de Bari Marta De Camillis Irene Di Serio Alma Gadalela Caldara Beatrice La Foggia Lucrezia Magarelli Maria Giovanna Mongelli Chiara Stella Paparella	
 	
	
8054278140986	
<i>direzione</i>	
<i>Capotorti</i>	
	
D'Ottavio Music on CD & DVD	
www.dottavio.it	
0-6-2003	

Antonio Magarelli		
BEATUS CONRADUS		
Messe e Motetti per la Cattedrale di Molfetta		
Cappella Musicale Corradiana · Antonio Magarelli direttore		
MISSA IN HONOREM SANCTI CONRADI		
<i>Proprium et Ordinarium Missae</i>		
1. Gaudemus · Antiphona ad Introitum	05:46	
2. Kyrie	04:03	
3. Gloria	08:12	
4. In virtute tua · Antiphona ad Offertorium	02:44	
5. Sanctus	01:46	
6. Agnus Dei	02:10	
7. Amen dico vobis · Antiphona ad Communionem	03:42	
OFFICIO IN FESTO S. CONRADI CONFESSORIS		
<i>In Ille Ver�is</i>		
8. Beatus Conradus · Antiphona ad Magnificat	02:26	
DOMINICA RESURRECTIONIS. AD MISSAM IN DIE		
<i>Propter Misericordiam</i>		
9. Resurrexi · Antiphona ad Introitum	02:51	
10. Terra tremuit · Antiphona ad Offertorium	02:09	
11. Pascha nostrum · Antiphona ad Communionem	03:28	
MOTETTI		
12. Vergine Madre	05:31	
13. Domine, tu mihi lavas pedes?	04:50	

8.579069 Naxos
(CE) 1CD

Denisov/Hindemith/
Nagovitsyn/Prokofjew
20th Century Flute Sonatas
Lupachev, Denis/Laul, Peter



DCD34230 Delphian
(DD) 1CD

Byrd, William
Singing in Secret
McCLEERY, RORY/The Marian
Consort



DCTT98 Digressione Music
(DC) 1CD

Capotorti, Luigi Giuseppe
Nuova Messa per solennità
festiva
Various



DCTT99 Digressione Music
(DC) 1CD

Magarelli,Antonio
Beatus conradus
Magarelli,Antonio/Cappella
Musicale Corradiana



Weitere Neuheiten zum 27.03.2020



CDS7869.03 DDD

TARTINI
sonatas for solo violin

CD 1 [1]-[5] SONATA XII IN C MAJOR BRAINARD C2 12:05
[6]-[9] SONATA XVI IN D MAJOR BRAINARD D2 10:19
[10]-[13] SONATA XVII IN C MAJOR BRAINARD C1 09:16
[14]-[15] SONATA XIX IN D MAJOR BRAINARD D3 12:11
[19]-[22] SONATA XXI IN E MINOR BRAINARD x2 12:18
RUNNING TIME 57:03

CD 2 [1]-[4] SONATA XII IN F MAJOR BRAINARD F2 10:03
[5]-[8] SONATA XIII IN A MINOR BRAINARD A2 06:43
[9]-[12] SONATA XXII IN E MAJOR BRAINARD F2 08:07
[13]-[16] SONATA XXIV IN D MAJOR BRAINARD D4 12:25
[17]-[19] SONATA XXV IN D MINOR BRAINARD D4 06:55
[20]-[23] SONATA XXVI IN G MAJOR BRAINARD G5 07:02
RUNNING TIME 52:14

CD 3 [1]-[3] SONATA XI IN B FLAT MAJOR BRAINARD B2 09:01
[4]-[7] SONATA XI IN A MAJOR BRAINARD A2 09:45
[8]-[12] SONATA I IN A MINOR BRAINARD A1 15:07
[13]-[16] SONATA II IN MINOR BRAINARD d3 11:54
[17]-[19] SONATA III IN E MINOR BRAINARD e3 06:18
RUNNING TIME 52:54

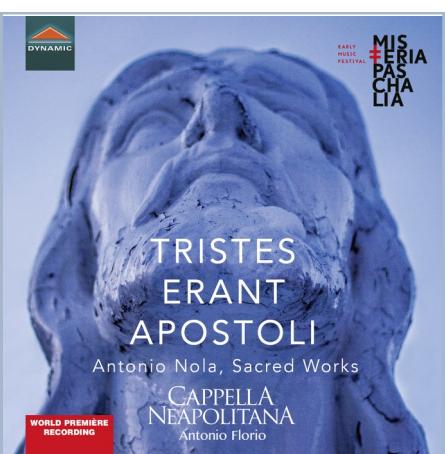
ČRTOMIR ŠIŠKOVIC, VIOLIN

Graphic Design: Matjaž Herl - Photo: VB Record -
Recording and Editing: Mauro Scopelli
Recorded at "La Villa" in Santa Maria di Castello,
Porec, Italy, April 27, May 1, 2013
Produced by DYNAMIC Srl, Genova, Italy - 6-01200-000 - Made in Austria
dynamic@dynamic.it www.dynamic.it

Barcode: 8 007144 078900

CDS7869 Dynamic (DG) 3CD

Tartini, Giuseppe
Sonaten für Violine solo,
Vol. 2
Siskovic,Crtomir



CDS7853 DDD

TRISTES ERANT APOSTOLI

Music by Antonio Nola (Naples? 1642 - Naples after 1713)
and Pietro Marchettilli (Villa Santa Maria, 1643 - Naples, 1729)

Antonio Nola
[1]-[8] Ecce nunc Benedicite la 5 voci con violini 08:30
[6]-[8] Beccamecum Laudate la voce sola da violino 13:06
[9]-[10] Agnus dei Agnus dei Agnus dei Agnus dei Agnus dei Agnus dei 12:19
[10]-[12] Salvo Mater a 3 voci con violino il pianoforte 14:02

Pietro Marchettilli
[10]-[14] Sonata II in la minore 09:00

Antonio Nola
[10]-[12] Homo et Angelus dialogo a 2 voci, soprano e tenore, con violini 20:06
[15]-[18] Ecce nunc Benedicite II a 5 voci si placet con violini e basso continuo 05:58
RUNNING TIME 74:04

Tracks 1, 10-15, 25: revisione di Antonio Florio / Tracks 3-9, 14: revisione di Alessandro Ciccolini

Cappella Neapolitana - Antonio Florio, conductor

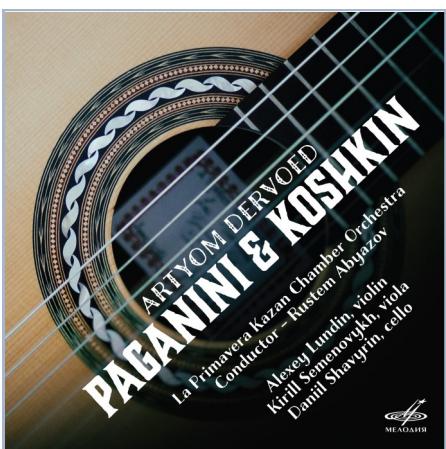
Soprano: Leslie Ricci, Anna Zawisza
Alto: Marta Fumagalli
Tenor: Alessio Tosi
Bass: Giuseppe Naviglio

Graphic Design: Matjaž Herl - Recording, Editing and Mastering: Riccardo Testi
Recorded at Palazzo Vecchio Hall di XXV Novembre Congress Center, Krakow - April 2013
Production: Riccardo Testi - © 2013 - Melodiya - Melodiya Music & Media - Austria
Dynamicrecords.it www.dynamic.it

Barcode: 8 007144 078539

CDS7853 Dynamic (CO) 1CD

Nola,Antonio
Tristes erant Apostoli Antonio
Visco/Zawisza/Fumagalli/
Tosi/Naviglio/Florio



ARTYOM DERVOED
PAGANINI & KOSHKIN

Nicolò Paganini - Nicita Koshkin
Grand Quartetto based on Grand Sonata in A major.
MS 3 by Nicolo Paganini
1. Allegro moderato 11:15
2. Allegro molto presto, Amoroso 5:17
3. Andantino varieata Scherzando 10:46

Total time: 67:30

Nikita Koshkin
Meganik, Concerto for guitar and string orchestra (2005)
4. Allegro sostenuto - Allegretto marziale 10:35
5. Allegro animato 10:10
6. III. Adagio 12:22
7. IV Vivo - Andante 10:41

Artyom Dervoed, guitar
Alexey Lundin, violin (1-3)
Kirill Semenovskiy, violin (2-3)
Danil Sharygin, cello (1-3)
La Primavera Kazan Chamber Orchestra,
Conductor - Rustem Abyazov (4-7)

Project supervisor - Andrew Kirchhevsky
Label manager - Ksenia Abramyan
Project manager - Maria Bezrukova
Project designer - Maria Bezrukova

Design - Grigory Zhukov
Translation - Nikolai Kurnetsov
Photo: Maksim Kuznetsov
Alleganza (4-7)

Sound engineer - Evgenia Zhdanova
Recording engineer - Igor Silchenko

Barcode: 4 600317 126385

MELCD1002638 Melodiya (DA) 1CD

Artyom Dervoed - Paganini & Koshkin
Dervoed,Artyom/
**Abyazov,Rustem/La Primave-
ra Kazan**



ORCHID CLASSICS

(C)2007

Barcode: 5 060189 561179

Made in the EU
© and © 2019 Orchid Music Limited
www.orchidclassics.com

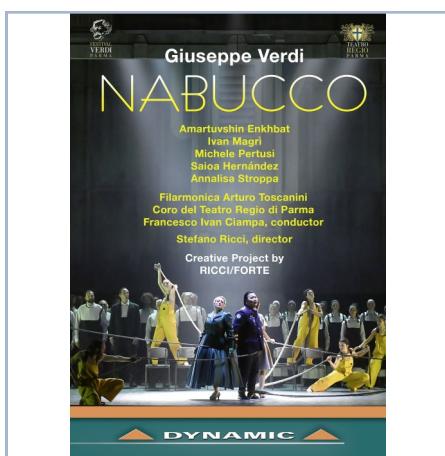
ORC100117

ORC100117 Orchid Classics (EE) 9

Beethoven,Ludwig van
Complete Beethoven Piano
Sonatas
Biss,Jonathan



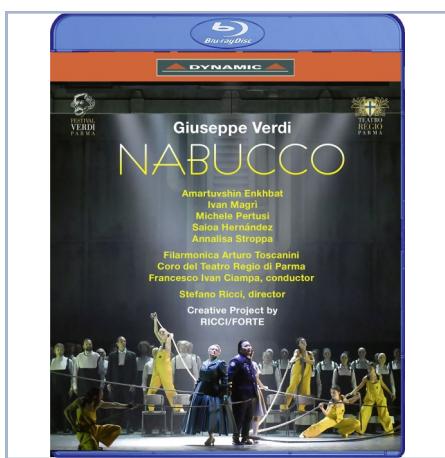
Weitere Neuheiten zum 27.03.2020



37867 Dynamic
(D5) 1DVD

Verdi, Giuseppe
Nabucco
Enkhbat/Magri/Ciampa/
Filarmonica Arturo Toscanini

8 007144 378677



57867 Dynamic
(D5) 1Blu-ray

Verdi, Giuseppe
Nabucco
Enkhbat/Magri/Ciampa/
Filarmonica Arturo Toscanini

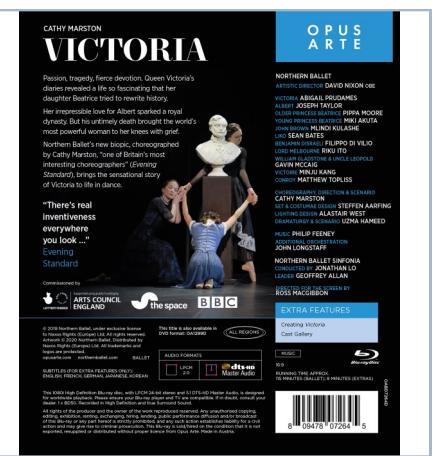
8 007144 578671



OA1299D Opus Arte
(4B) 1DVD

Feeley, Philip
Victoria
Prudames, Abigail/
Taylor, Joseph/Moore, Pippa/+

09478 01299 3



OABD7264D Opus Arte
(7D) 1Blu-ray

Feeley, Philip
Victoria [Blu-ray]
Prudames, Abigail/
Taylor, Joseph/Moore, Pippa/+

8 09478 07264 5

Weitere Neuheiten zum 27.03.2020



ORC100129 Orchid Classics (CL) 1CD

Brahms/Schönberg
Violinkonzerte
Liebeck,Jack/
Gourlay,Andrew/BBC SO

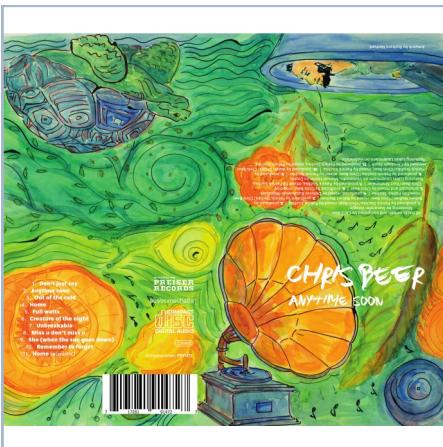

5 060189 561292



PR91475 Preiser (DF) 1CD

A Tribute to Vienna
Die Wiener


7 17281 91475 8



PR91472 Preiser (DD) 1CD

Anytime soon
Beer,Chris


7 17281 91472 7



PCD219 Prophone (CO) 1CD

Emil Ingmar: Karlavagnen
Knutsson,Jonas/
Ahlberg,Markus/Ingmar,Emil


8 22359 00223 4

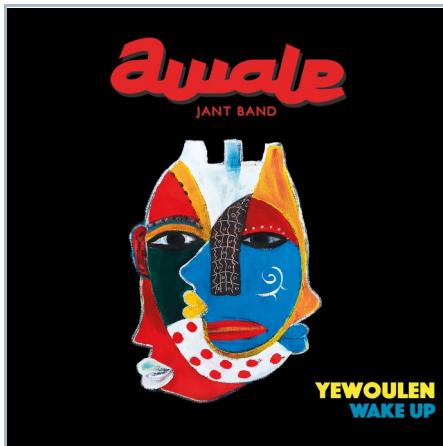
Weitere Neuheiten zum 27.03.2020



PCD224 Prophone (CO) 1CD

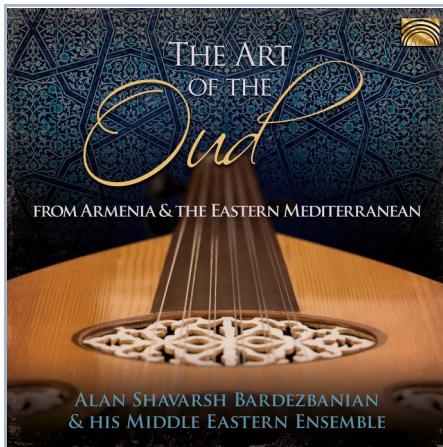
Various
Urban Soul
Two: Lindeborg, Jonas/
Andersson, Andreas

Barcode:
8 22359 00229 6



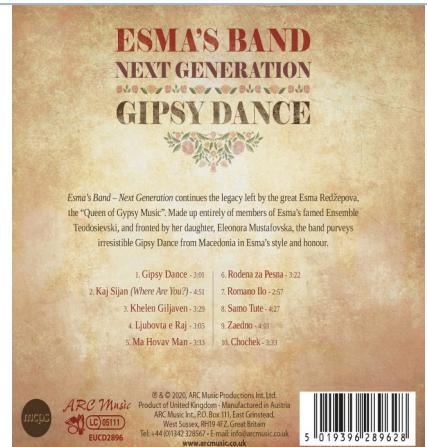
EUCD2885 ARC Music (CO) 1CD

Various
Yewoulen - Wake Up
Awale Jant Band



EUCD2894 ARC Music (CO) 1CD

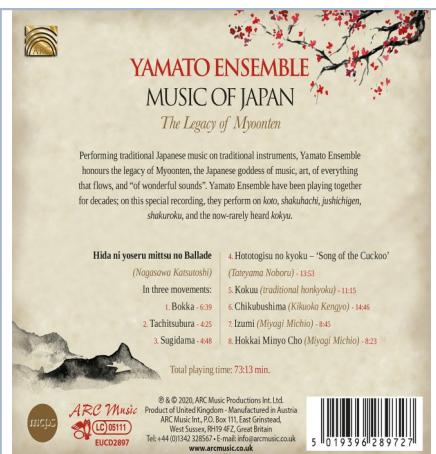
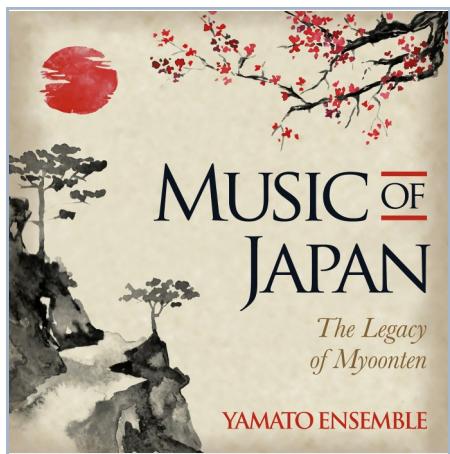
The Art of Oud
Bardezbanian, Alan Shavarsh/
Middle Eastern Ensemble



EUCD2896 ARC Music (CO) 1CD

Various
Gipsy Dance
Esma's Band

Weitere Neuheiten zum 27.03.2020



EUCD2897 ARC Music
(CO) 1

Various
Music of Japan
Yamato Ensemble



5 019396 289727